

# UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

FACHSERIE

# 2

Reihe 4.1

## Insolvenzverfahren

April 1986

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

11-14404



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

T e x t t e i l

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Zahlungsschwierigkeiten .....	3
2	Zahlungsschwierigkeiten im April 1986	
2.1	Konkurs- und Vergleichsverfahren .....	4
2.2	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks .....	4
3	Zusammenfassende Übersichten	
3.1	Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen ..	5
3.2	Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen .....	5
3.3	Vierteljährliche Insolvenzzahlen .....	5
3.4	Entwicklung der Insolvenzen .....	6
3.5	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks .....	6

T a b e l l e n t e i l

1	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (April 1986) .....	7
2	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (April 1986) .....	8
3	Insolvenzverfahren nach Ländern (April 1986) .....	11
4	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Januar - April 1986) .....	12
5	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - April 1986) .....	13
6	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - April 1986) .....	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden  
x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
... = Angabe fällt später an  
r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

Mill. = Million  
Mrd. = Milliarde  
H.v. = Herstellung von  
ADV = Automatische Datenverarbeitung  
EBM-W = Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im Juli 1986  
Preis: DM 3,-  
Bestellnummer: 2020410 - 86104

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

# 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Zahlungsschwierigkeiten

## 1.1 Gegenstand der Statistik

Im Rahmen der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden die gerichtlichen Insolvenzverfahren ermittelt. Die Amtsgerichte (= Konkursgerichte) melden die Verfahren mit einheitlichen Erhebungsbogen an die Statistischen Landesämter. Erfaßt werden die beantragten Konkurs- und die eröffneten Vergleichsverfahren.

Bei den Konkursverfahren erfolgt die Meldung durch die Amtsgerichte, sobald das Verfahren aufgrund des Antrags eröffnet bzw. die Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse abgelehnt wurde. Die Vergleichsverfahren werden nur erfaßt, sofern aufgrund des Antrags das Verfahren durch das Amtsgericht eröffnet wird.

Die finanziellen Ergebnisse der Insolvenzverfahren werden nur für die eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren ermittelt. Bei einem Teil der eröffneten Konkursverfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Für diese masselosen Konkurse wird das finanzielle Ergebnis erfaßt. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis muß das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt meist noch nicht abgewickelt ist, handelt es sich in der Regel um vorläufige Ergebnisse. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

## 1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt (später durch das Statistische Reichsamt) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. In Berlin (West) erfolgte die Wiedereinfüh-

rung im Jahr 1951 und im Saarland schließlich im Jahr 1957. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

## 1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsformulare werden von den Berichtsstellen (Amtsgerichten) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlich geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfaßt, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt. Die Erfassungsquote bewegt sich im langjährigen Durchschnitt zwischen 85 und 90 % der eröffneten Verfahren.

## 1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik", sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

## 1.5 Begriffsabgrenzung

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren und eröffnete Vergleichsverfahren zusammen, abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfaßt wurden.

## 2 Zahlungsschwierigkeiten im April 1986

### 2.1 Konkurs- und Vergleichsverfahren

Im April 1986 meldeten die Amtsgerichte insgesamt 1 540 Insolvenzfälle, fast ebenso viele wie im April 1985 (1 544).

Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen belief sich im Berichtsmonat auf 1 094 Fälle; gegenüber dem April 1985 bedeutet dies eine Abnahme um 3,7 %. Während im Verarbeitenden Gewerbe mit 172 Insolvenzen und auf dem Dienstleistungssektor mit 299 Insolvenzen genauso viele Fälle wie im Vergleichsmonat gezählt wurden, ging im Baugewerbe (291 Fälle) und im Handel (258 Fälle) die Zahl der Insolvenzen um 6,4 bzw. 9,8 % zurück.

Außer den Unternehmensinsolvenzen wurden zusammen 446 Nachlaßkonkurse und Insolvenzen von natürlichen Personen verzeichnet (+ 9,3 %).

Von den 1 532 nachgewiesenen Konkursen - darunter 2 Anschlußkonkursen - wurden 372 eröffnet, 1 160 jedoch mangels Masse abgelehnt. Die Zahl der eröffneten Vergleichsverfahren belief sich auf 10 Fälle.

Von Januar bis April 1986 wurden 6 358 Insolvenzen - darunter 4 591 von Unternehmen - festgestellt. Die Gesamtzahl der Insolvenzen ist damit nahezu gleich hoch wie im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres (6 355), bei den Unternehmen ergibt sich eine leichte Zunahme um 0,4 %.

### Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	April 1986				Januar - April 1986			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Eröffnete Konkursverfahren .....	372	+ 11,4	289	+ 7,4	1 440	- 7,4	1 135	- 6,4
+ mangels Masse abgelehnte Konkurse ...	1 160	- 3,4	798	- 7,0	4 890	+ 2,3	3 431	+ 2,8
+ eröffnete Vergleichsverfahren .....	10	- 9,1	9	- 18,2	32	- 8,6	29	- 12,1
- Anschlußkonkurse .....	2	-	2	-	4	- 69,2	4	- 69,2
= INSOLVENZEN .....	1 540	- 0,3	1 094	- 3,7	6 358	+ 0,0	4 591	+ 0,4

### 2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im April 1986 wurden 13 094 Wechsel mit einem Betrag von 114 Mill. DM zu Protest gegeben (April 1985: 14 005 Wechsel über 153 Mill. DM). Für April 1986 läßt sich daraus ein Durchschnittsbetrag von 8 706 DM je Wechselprotest errechnen, gegenüber 10 925 DM im April des Vorjahres.

Außerdem wurden im April 1986 203 628 Schecks vor allem wegen unzureichender oder fehlender Deckung von den Landeszentralbanken und Kreditinstituten sowie den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelöst. Diese Schecks besaßen einen Wert von zusammen 443 Mill. DM (April 1985: 202 756 Schecks über 372 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelösten Scheck belief sich im April 1986 auf 2 176 DM gegenüber 1 835 DM im April 1985.

### 3 Zusammenfassende Übersichten

#### 3.1 Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsbereiche	April 1986							Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
		Beantragte Konkursverfahren				eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter Anschlußkonkurse				
		Anzahl							
2	Verarbeitendes Gewerbe..	61	106	167	-	5	172	-	
3	Baugewerbe .....	73	218	291	1	1	291	- 6,4	
4	Handel .....	78	179	257	-	1	258	- 9,8	
7	Dienstleistungen .....	68	231	299	1	1	299	-	
0,1,5 u. 6	Übrige Unternehmen .....	9	64	73	-	1	74	+ 8,8	
0/7	Unternehmen insgesamt ..	289	798	1 087	2	9	1 094	- 3,7	
	Übrige Gemeinschuldner <sup>1)</sup>	83	362	445	-	1	446	+ 9,3	
	Insgesamt .....	372	1 160	1 532	2	10	1 540	- 0,3	

1) Natürliche Personen, Nachlässe und sonstige Gemeinschuldner.

#### 3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen\*)

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	April 1986		April 1985		Januar - April 1986	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 100 000 .....	630	41,1	629	41,0	2 656	42,0
100 000 - 1 Mill. ....	595	38,9	579	37,7	2 423	38,3
1 Mill. und mehr .....	175	11,4	190	12,4	722	11,4
unbekannt .....	132	8,6	137	8,9	529	8,3

\*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

#### 3.3 Vierteljährliche Insolvenzzahlen

Jahr	Insolvenzen insgesamt					darunter Unternehmensinsolvenzen					
	Jahr	Vierteljahr				Jahr	Vierteljahr				
		1.	2.	3.	4.		1.	2.	3.	4.	
		Anzahl									
1978	8 722	2 398	2 186	2 079	2 059	5 949	1 661	1 511	1 432	1 345	
1979	8 319	2 185	1 999	2 112	2 023	5 483	1 472	1 290	1 427	1 294	
1980	9 140	2 282	2 161	2 309	2 388	6 315	1 561	1 477	1 598	1 679	
1981	11 653	2 748	2 605	2 969	3 331	8 494	1 936	1 840	2 174	2 544	
1982	15 876	3 700	3 761	3 943	4 471	11 915	2 838	2 837	2 856	3 383	
1983	16 114	4 288	4 066	3 803	3 957	11 845	3 231	3 005	2 762	2 847	
1984	16 760	4 306	4 089	4 157	4 208	12 018	3 084	2 942r	2 943	3 049	
1985	18 876	4 811	4 566	4 837r	4 662	13 625	3 435	3 348	3 526r	3 316	
1986	...	4 818	...	...	...	...	3 497	...	...	...	

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres in %

1979	- 4,6	- 8,9	- 8,6	+ 1,6	- 1,7	- 7,8	- 11,4	- 14,6	- 0,3	- 3,8
1980	+ 9,9	+ 4,4	+ 8,1	+ 9,3	+ 18,0	+ 15,2	+ 6,0	+ 14,5	+ 12,0	+ 29,8
1981	+ 27,5	+ 20,4	+ 20,5	+ 28,6	+ 39,5	+ 34,5	+ 24,0	+ 24,6	+ 36,0	+ 51,5
1982	+ 36,2	+ 34,6	+ 44,4	+ 32,8	+ 34,2	+ 40,3	+ 46,6	+ 54,2	+ 31,4	+ 33,0
1983	+ 1,5	+ 15,9	+ 8,1	- 3,6	- 11,5	- 0,6	+ 13,8	+ 5,9	- 3,3	- 15,8
1984	+ 4,0	+ 0,4	+ 0,6	+ 9,3	+ 6,3	+ 1,5	- 4,5	- 2,1r	+ 6,6	+ 7,1
1985	+ 12,6	+ 11,7	+ 11,7	+ 16,4r	+ 10,8	+ 13,4	+ 11,4	+ 13,8	+ 19,8r	+ 8,8
1986	...	+ 0,1	...	...	...	...	+ 1,8	...	...	...

### 3 Zusammenfassende Übersichten

#### 3.4 Entwicklung der Insolvenzen

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkursverfahren		Vergleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 1)	Konkursverfahren		Vergleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 1)
	ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1960 .....	2 689	947	343	2 958	2 098	620	331	2 358
1970 .....	3 943	1 862	324	4 201	2 478	994	298	2 716
1978 .....	8 639	6 411	104	8 722	5 876	4 299	94	5 949
1979 .....	8 253	6 047	81	8 319	5 423	3 861	73	5 483
1980 .....	9 059	6 639	94	9 140	6 241	4 463	87	6 315
1981 .....	11 580	8 418	107	11 653	8 427	5 972	100	8 494
1982 .....	15 807	11 764	152	15 876	11 849	8 666	142	11 915
1983 .....	15 999	12 252	145	16 114	11 734	8 863	135	11 845
1984 .....	16 698	12 826	91	16 760	11 960	8 954	86	12 018
1985 .....	18 804	14 512	105	18 876	13 560	10 180	97	13 625
1985 April .....	1 535	1 201	11	1 544	1 127	858	11	1 136
Mai .....	1 386	1 070	9	1 390	1 034	783	8	1 037
Juni .....	1 623	1 343	12	1 632	1 167	943	11	1 175
Juli .....	1 676	1 281	14	1 687	1 258	932	14	1 270
August .....	1 548	1 189	13	1 559	1 102	833	11	1 111
September .....	1 587	1 230	5	1 591r	1 141	849	5	1 145r
Oktober .....	1 669	1 301	4	1 668	1 158	881	4	1 157
November .....	1 374	1 081	7	1 380	991	753	5	995
Dezember .....	1 608	1 239	6	1 614	1 158	866	6	1 164
1986 Januar .....	1 532	1 154	11	1 543	1 098	811	9	1 098
Februar .....	1 544	1 211	8	1 550	1 115	844	8	1 121
März .....	1 722	1 365	3	1 725	1 266	978	3	1 269
April .....	1 532	1 160	10	1 540	1 087	798	9	1 094

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

#### 3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks\*)

Jahr Monat	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Fälle	Betrag	Durch- schnitts- betrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durch- schnitts- betrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
1960 .....	465 708	308	661	582 635	307	527
1970 .....	254 729	634	2 489	976 771	928	950
1978 .....	146 420	707	4 829	1 443 064	2 023	1 402
1979 .....	140 580	851	6 053	1 511 748	2 282	1 509
1980 .....	148 662	967	6 505	1 701 927	3 064	1 800
1981 .....	169 130	1 279	7 562	2 136 932	5 152	2 411
1982 .....	189 224	1 532	8 096	2 425 173	5 496	2 266
1983 .....	162 979	1 511	9 271	2 281 775	5 295	2 321
1984 .....	153 929	1 295	8 413	2 206 936	4 865	2 204
1985 .....	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1985 April .....	14 005	153	10 925	202 756	372	1 835
Mai .....	14 038	140	9 973	191 307	387	2 023
Juni .....	12 603r	127	10 077r	199 525	383	1 920
Juli .....	14 016	149	10 631	217 727	487	2 237
August .....	11 062	106	9 582	183 706	391	2 128
September .....	11 831r	106	8 960r	176 623	453	2 565
Oktober .....	12 824	105	8 188	199 912	407	2 036
November .....	11 255	90	7 996	171 134	379	2 215
Dezember .....	11 678	100	8 563	163 576	403	2 464
1986 Januar .....	10 927	100	9 152	198 321	427	2 153
Februar .....	10 080	98	9 722	176 909	428	2 419
März .....	11 150	101	9 058	162 479	347	2 136
April .....	13 094	114	8 706	203 628	443	2 176

\*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassennägern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften melde-ten bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren

Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch die Angaben von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

1 INSOLVENZVERFAHREN NACH RECHTSFORMEN, ALTER DER UNTERNEHMEN UND FORDERUNGSGROESSENKLASSEN

APRIL 1986

RECHTSFORM ----- ALTER DER UNTERNEHMEN ----- GROESSENKLASSE DER FORDERUNG VON ... BIS UNTER ... DM	BEANTRAGTE KONKURSVERFAHREN				ERDEFFNETE VER- GLEICHS- VERFAHREN	INSOLVENZEN 1)		
	ERDEFFNETE VERFAHREN	MANGELS MASSE ABGELEHNTE KONKURS- ANTRAEGE	ZUSAMMEN	DARUNTER: ANSCHLUSS- KONKURSE		INSGESAMT	DAGEGEN: VORJAHR	ZU- (+)BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM VORJAHR

UNTERNEHMEN UND FREIE BERUFE

UNTERNEHMEN UND FREIE BERUFE ..... 289 798 1087 2 9 1094 1136 -3.7

NACH RECHTSFORMEN

NICHT EINGETRAGENE UNTERNEHMEN ..... 30 259 289 - 1 290 334 -13.2  
 EINGETRAGENE EINZELUNTERNEHMEN ..... 19 90 109 - 2 111 102 +8.8  
 OFFENE HANDELS-U. KOMMANDITGES. .... 61 56 117 - 5 122 130 -6.2  
 DARUNTER: GMBH & CO. KG ..... 49 40 89 - 4 93 95 -2.1  
 GESELLSCHAFTEN M.B.H. .... 178 390 568 2 1 567 563 +0.7  
 AKTIENGESELLSCHAFTEN, EINSCHL. KGAA - 2 2 - - 2 2 -  
 EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFTEN ..... 1 - 1 - - 1 3 -66.7  
 SONSTIGE UNTERNEHMEN ..... - 1 1 - - 1 2 -50.0

NACH DEM ALTER DER UNTERNEHMEN

BIS UNTER 8 JAHRE ALT ..... 164 636 800 - 3 803 836 -3.9  
 8 JAHRE UND AELTER ..... 125 162 287 2 6 291 300 -3.0

UEBRIGE GEMEINSCHULDNER

UEBRIGE GEMEINSCHULDNER ZUSAMMEN ... 83 362 445 - 1 446 408 +9.3  
 NATUERLICHE PERSONEN ..... 24 268 292 - 1 293 265 +10.6  
 DARUNTER: GESELLSCHAFTER ..... 1 6 7 - - 7 5 +40.0  
 NACHLASSE ..... 59 93 152 - - 152 134 +13.4  
 DARUNTER: EHEMALIGE UNTERNEHMEN .... 2 1 3 - - 3 12 -75.0  
 SONSTIGE GEMEINSCHULDNER ..... - 1 1 - - 1 9 -88.9

INSGESAMT

INSGESAMT ... 372 1160 1532 2 10 1540 1544 -0.3

DARUNTER: KONKURSE NACH GROESSENKLASSEN DER ANGEMELDETEN FORDERUNGEN

UNTER 1 000 ..... - 11 11 - - 11 10 +10.0  
 1 000 - 10 000 ..... 9 194 203 - - 203 198 +2.5  
 10 000 - 50 000 ..... 33 219 252 - - 252 285 -11.6  
 50 000 - 100 000 ..... 25 139 164 - - 164 136 +20.6  
 100 000 - 500 000 ..... 122 333 455 - - 455 441 +3.2  
 500 000 - 1 MILL. .... 59 81 140 - - 140 138 +1.4  
 1 MILL. - 5 MILL. .... 81 72 153 1 - 153 145 +5.5  
 5 MILL. - 10 MILL. .... 9 3 12 - - 12 27 -55.6  
 10 MILL. UND MEHR ..... 6 4 10 1 - 10 18 -44.4

1) IN DER GLIEDERUNG NACH FORDERUNGSGROESSENKLASSEN NUR KONKURSE

## 2 INSOLVENZVERFAHREN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

APRIL 1986

NUMMER DER WZ 1979	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (KURZBEZEICHNUNG)	BEANTRAGTE KONKURSVERFAHREN				ERÖFFNETE VER- GLEICHS- VERFAHREN	INSOLVENZEN		
		ERÖFFNETE VERFAHREN	MANGELS MASSE ABGELEHNTE KONKURS- ANTRÄGE	ZUSAMMEN	DARUNTER: ANSCHLUSS- KONKURSE		INSGESAMT	DAGEGEN: VORJAHR	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENÜBER DEM VORJAHR
									ANZAHL
0	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	2	16	18	-	18	14	+28.6	
01	LANDWIRTSCHAFT .....	2	2	4	-	4	2	+100.0	
014	DARUNTER: ALLGEM. GARTENBAU .....	1	-	1	-	1	2	-50.0	
03	GEWERBL. GAERTNEREI U. TIERHALTUNG .....	-	9	9	-	9	11	-18.2	
031	DARUNTER: GEWERBL. GAERTNEREI .....	-	9	9	-	9	11	-18.2	
05	FORSTWIRTSCHAFT .....	-	5	5	-	5	1	> 300	
07	FISCHEREI, FISCHZUCHT .....	-	-	-	-	-	-	-	
1	ENERGIE- U. WASSERVERSORG., BERGBAU .....	-	-	-	-	-	-	-	
2	VERARB. GEWERBE .....	61	106	167	-	5	172	172	-
20	CHEM. INDUSTRIE USW. MINERALÖLVERARB. ....	2	3	5	-	-	5	3	+66.7
200	DARUNTER: CHEMISCHE INDUSTRIE .....	2	3	5	-	-	5	3	+66.7
21	H. V. KUNSTSTOFF- U. GUMMIWAREN .....	6	10	16	-	-	16	8	+100.0
210	DARUNTER: H. V. KUNSTSTOFFWAREN .....	6	9	15	-	-	15	8	+87.5
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKERAMIK, GLAS ..	3	1	4	-	-	4	7	-42.9
221 - 223	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN (OH. SCHLEIFM.) ..	3	1	4	-	-	4	1	+300.0
224 - 226	FEINKERAMIK, H. V. SCHLEIFMITTELN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
227	H. U. VERARB. V. GLAS .....	-	-	-	-	-	-	6	-100.0
23	METALLERZEUGUNG U. -BEARBEITUNG .....	7	12	19	-	1	20	11	+81.8
24	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHR- ZEUGBAU, H. V. ADV- EINR. ....	14	26	40	-	1	41	57	-28.1
240 - 241	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU ..	8	5	13	-	1	14	12	+16.7
242	MASCHINENBAU .....	3	8	11	-	-	11	29	-62.1
243, 249 5	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV- GERAETEN U. -EINR. USW. ....	-	-	-	-	-	-	-	-
244 - 245,	STRASSENFAHRZEUGBAU, 249 1 REP. V. KFZ USW .....	3	12	15	-	-	15	16	-6.3
246 - 248	FAHRZEUGBAU (OH. STRASSENFAHRZEUGBAU)	-	1	1	-	-	1	-	X
25	ELEKTROTECHNIK, FEINMECHA- NIK, H. V. EBM-WAREN USW. ....	6	20	26	-	-	26	10	+160.0
250, 259 1	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN .....	3	9	12	-	-	12	8	+50.0
252 - 254	FEINMECHANIK, OPTIK, 259 4 H. V. UHREN USW .....	-	4	4	-	-	4	-	X
259 7	H. V. EBM-WAREN .....	3	5	8	-	-	8	2	+300.0
257 - 258	H. V. MUSIKINSTRUM., SPIEL- WAREN, FUELLHALTERN USW. ....	-	2	2	-	-	2	-	X
26	HOLZ-, PAPIER- U. DRUCKGEWERBE .....	17	19	36	-	1	37	40	-7.5
260	HOLZBEARBEITUNG .....	1	6	7	-	-	7	2	+250.0
261	HOLZVERARBEITUNG .....	12	7	19	-	1	20	32	-37.5
264	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
265	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG .....	1	1	2	-	-	2	1	+100.0
268	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG .....	3	5	8	-	-	8	4	+100.0
269	REP. V. GEBRAUCHSGUETERN A. HOLZ U. AE. ....	-	-	-	-	-	-	-	-

## 2 INSOLVENZVERFAHREN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

APRIL 1986

NUMMER DER WZ 1979	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (KURZBEZEICHNUNG)	BEANTRAGTE KONKURSVERFAHREN				ERÖFFNETE VER- GLEICHS- VERFAHREN	INSOLVENZEN		
		ERÖFFNETE VERFAHREN	MANGELS MASSE ABGELEHNTE KONKURS- ANTRÄGE	ZUSAMMEN	DARUNTER: ANSCHLUSS- KONKURSE		INSGESAMT	DAGEGEN: VORJAHR	ZU-(+)BZW. ABNAHME (-) GEGENÜBER DEM VORJAHR
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	4	11	15	-	2	17	22	-22.7
270 - 272	DARUNTER: LEDERGEWERBE .....	-	4	4	-	-	4	4	-
275	TEXTILGEWERBE .....	2	1	3	-	1	4	6	-33.3
276	BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	1	6	7	-	1	8	11	-27.3
28/29	ERNAHRUNGSGEWERBE, TABAKVERARBEITUNG .....	2	4	6	-	-	6	14	-57.1
3	BAUGEWERBE .....	73	218	291	1	1	291	311	-6.4
30	BAUHAUPTGEWERBE .....	53	143	196	1	-	195	221	-11.8
300	HOCH- U. TIEFBAU .....	46	96	142	1	-	141	158	-10.8
300 4 - 300 5	DARUNTER: HOCHBAU .....	4	19	23	-	-	23	41	-43.9
300 7	TIEFBAU .....	5	16	21	-	-	21	26	-19.2
302	SPEZIALBAU .....	1	17	18	-	-	18	26	-30.8
305	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI ...	2	11	13	-	-	13	19	-31.6
308	ZIMMEREI, DACHDECKEREI ...	4	19	23	-	-	23	18	+27.8
31	AUSBAUGEWERBE .....	20	75	95	-	1	96	90	+6.7
4	HANDEL .....	78	179	257	-	1	258	286	-9.8
40/41	GROSSHANDEL .....	39	78	117	-	-	117	128	-8.6
401 - 408	GH. M. ROHSTOFFEN, HALBW., ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	6	20	26	-	-	26	42	-38.1
411	GH. M. NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN ..	3	7	10	-	-	10	18	-44.4
412	GH. M. TEXTILIEN, BEKLEI- DUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	5	9	14	-	-	14	16	-12.5
413	GH. M. METALLWAREN, EINRICH- TUNGSGEGENSTÄNDEN .....	6	13	19	-	-	19	16	+18.8
416	GH. M. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF ..	6	12	18	-	-	18	17	+5.9
414, 418 - 419	UEBR. GROSSHANDEL .....	13	17	30	-	-	30	19	+57.9
42	HANDELSVERMITTLUNG .....	-	10	10	-	-	10	6	+66.7
43	EINZELHANDEL .....	39	91	130	-	1	131	152	-13.8
431	EH. M. NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN ..	-	10	10	-	-	10	10	-
432	EH. M. TEXTILIEN, BEKLEI- DUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	12	24	36	-	-	36	38	-5.3
433 - 434	EH. M. EINR. GEGENSTÄNDEN, ELEKTROTECHN. ERZEUGN. USW	14	24	38	-	-	38	45	-15.6
438	EH. M. FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN .....	4	8	12	-	1	13	17	-23.5
435 - 437, 439	UEBR. EINZELHANDEL .....	9	25	34	-	-	34	42	-19.0
5	VERKEHR, NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG .....	6	41	47	-	1	48	51	-5.9
51	VERKEHR, NACHRICHTEN- UEBERMITTLG. (OH. SPED. USW)	2	24	26	-	-	26	29	-10.3
512	DARUNTER: STRASSENVERKEHR, PARKPLÄTZE U. -HAUSER ..	1	19	20	-	-	20	26	-23.1
55	SPEDITION, LAGEREI, VERKEHRSVERMITTLUNG .....	4	17	21	-	1	22	22	-
551	DARUNTER: SPEDITION, LAGEREI .....	2	7	9	-	-	9	12	-25.0
555 5	REISEVERANSTALTUNG U. -VERMITTLUNG .....	2	6	8	-	-	8	10	-20.0



## 3 INSOLVENZVERFAHREN NACH LAENDERN

APRIL 1986

LAND	BEANTRAGTE KONKURSVERFAHREN				EROEFFNETE VER- GLEICHS- VERFAHREN	INSOLVENZEN		
	EROEFFNETE VERFAHREN	MANGELS MASSE ABGELEHNTE KONKURS- ANTRAEGE	ZUSAMMEN	DARUNTER: ANSCHLUSS- KONKURSE		INSGESAMT	DAGEGEN: VORJAHR	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM VORJAHR
ANZAHL							%	

## I N S G E S A M T

SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	13	43	56	-	-	56	97	-42.3
HAMBURG .....	2	29	37	-	-	37	50	-26.0
NIEDERSACHSEN .....	58	128	186	-	1	187	194	-3.6
BREMEN .....	2	30	32	-	-	32	30	+6.7
NORDRHEIN-WESTFALEN .....	135	366	501	-	1	502	477	+5.2
HESSEN .....	29	121	150	-	-	150	116	+29.3
RHEINLAND-PFALZ .....	21	51	72	-	-	72	76	-5.3
BADEN-WUERTTEMBERG .....	50	184	234	-	6	240	184	+30.4
BAYERN .....	40	132	172	2	2	172	210	-18.1
SAARLAND .....	6	17	23	-	-	23	35	-34.3
BERLIN (WEST) .....	10	59	69	-	-	69	75	-8.0
BUNDESGBIET ...	372	1160	1532	2	10	1540	1544	-0.3

## DARUNTER: UNTERNEHMEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	10	31	41	-	-	41	85	-51.8
HAMBURG .....	5	17	22	-	-	22	37	-40.5
NIEDERSACHSEN .....	50	79	129	-	-	129	138	-6.5
BREMEN .....	1	24	25	-	-	25	21	+19.0
NORDRHEIN-WESTFALEN .....	102	268	370	-	1	371	344	+7.8
HESSEN .....	23	84	107	-	-	107	85	+25.9
RHEINLAND-PFALZ .....	18	40	58	-	-	58	55	+5.5
BADEN-WUERTTEMBERG .....	40	106	146	-	6	152	116	+31.0
BAYERN .....	29	94	123	2	2	123	162	-24.1
SAARLAND .....	4	10	14	-	-	14	28	-50.0
BERLIN (WEST) .....	7	45	52	-	-	52	65	-20.0
BUNDESGBIET ...	289	798	1087	2	9	1094	1136	-3.7

4 INSOLVENZVERFAHREN NACH RECHTSFORMEN, ALTER DER UNTERNEHMEN UND FORDERUNGSGROESSENKLASSEN

JANUAR BIS APRIL 1986

RECHTSFORM ----- ALTER DER UNTERNEHMEN ----- GROESSENKLASSE DER FORDERUNG VON ... BIS UNTER ... DM	BEANTRAGTE KONKURSVERFAHREN				ERÖFFNETE VER- GLEICHS- VERFAHREN	INSOLVENZEN 1)		
	ERÖFFNETE VERFAHREN	MANGELS MASSE ABGELEHNTE KONKURS- ANTRÄGE	ZUSAMMEN	DARUNTER: ANSCHLUSS- KONKURSE		INSGESAMT	DAGEGEN: VORJAHR	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENÜBER DEM VORJAHR

UNTERNEHMEN UND FREIE BERUFE

UNTERNEHMEN UND FREIE BERUFE .....	1135	3431	4566	4	29	4591	4571	+0.4
------------------------------------	------	------	------	---	----	------	------	------

NACH RECHTSFORMEN

NICHT EINGETRAGENE UNTERNEHMEN .....	137	1114	1251	-	4	1255	1263	-2.2
EINGETRAGENE EINZELUNTERNEHMEN .....	99	328	427	-	3	430	426	+0.9
OFFENE HANDELS-U. KOMMANDITGES. ....	237	215	452	-	10	462	531	-13.0
DARUNTER: GMBH & CO. KG .....	179	147	326	-	8	334	369	-9.5
GESELLSCHAFTEN M.B.H. ....	655	1769	2424	4	12	2432	2309	+5.3
AKTIENGESELLSCHAFTEN, EINSCHL. KGAA	5	3	8	-	-	8	6	+33.3
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFTEN .....	1	-	1	-	-	1	5	-80.0
SONSTIGE UNTERNEHMEN .....	1	2	3	-	-	3	11	-72.7

NACH DEM ALTER DER UNTERNEHMEN

BIS UNTER 8 JAHRE ALT .....	665	2733	3398	2	16	3412	3350	+1.9
8 JAHRE UND ÄLTER .....	470	698	1168	2	13	1179	1221	-3.4

UEBRIGE GEMEINSCHULDNER

UEBRIGE GEMEINSCHULDNER ZUSAMMEN ...	305	1459	1764	-	3	1767	1784	-1.0
NATUERLICHE PERSONEN .....	91	1009	1100	-	3	1103	1104	-0.1
DARUNTER: GESELLSCHAFTER .....	12	31	43	-	-	43	29	+48.3
NACHLASSE .....	211	438	649	-	-	649	658	-1.4
DARUNTER: EHEMALIGE UNTERNEHMEN ...	13	13	26	-	-	26	34	-23.5
SONSTIGE GEMEINSCHULDNER .....	3	12	15	-	-	15	22	-31.8

INSGESAMT

INSGESAMT ...	1440	4890	6330	4	32	6358	6355	+0.0
---------------	------	------	------	---	----	------	------	------

DARUNTER: KONKURSE NACH GROESSENKLASSEN DER ANGEMELDETEN FORDERUNGEN

UNTER 1 000 .....	-	41	41	-	-	41	58	-29.3
1 000 - 10 000 .....	35	846	881	-	-	881	824	+6.9
10 000 - 50 000 .....	142	912	1054	-	-	1054	1060	-0.6
50 000 - 100 000 .....	112	568	680	-	-	680	641	+6.1
100 000 - 500 000 .....	437	1371	1808	1	-	1808	1734	+4.3
500 000 - 1 MILL. ....	216	399	615	1	-	615	573	+7.3
1 MILL. - 5 MILL. ....	278	317	595	1	-	595	651	-8.6
5 MILL. - 10 MILL. ....	41	24	65	-	-	65	94	-30.9
10 MILL. UND MEHR .....	50	12	62	1	-	62	72	-13.9

1) IN DER GLIEDERUNG NACH FORDERUNGSGROESSENKLASSEN NUR KONKURSE

## 5 INSOLVENZVERFAHREN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

JANUAR BIS APRIL 1986

NUMMER DER WZ 1979	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (KURZBEZEICHNUNG)	BEANTRAGTE KONKURSVERFAHREN				EROEFFNETE VER- GLEICHS- VERFAHREN	INSOLVENZEN		
		EROEFFNETE VERFAHREN	MANGELS MASSE ABGELEHNT KONKURS- ANTRAEGE	ZUSAMMEN	DARUNTER: ANSCHLUSS- KONKURSE		INSGESAMT	DAGEGEN: VORJAHR	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENJEDER DEM VORJAHR
0	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	9	68	77	-	-	77	71	+8.5
01	LANDWIRTSCHAFT .....	6	17	23	-	-	23	19	+21.1
014	DARUNTER: ALLGEM. GARTENBAU .....	3	13	16	-	-	16	14	+14.3
03	GEWERBL. GAERTNEREI U. TIERHALTUNG .....	2	38	40	-	-	40	43	-7.0
031	DARUNTER: GEWERBL. GAERTNEREI .....	2	34	36	-	-	36	41	-12.2
05	FORSTWIRTSCHAFT .....	1	11	12	-	-	12	6	+100.0
07	FISCHEREI, FISCHZUCHT .....	-	2	2	-	-	2	3	-33.3
1	ENERGIE- U. WASSERVERSORG., BERGBAU .....	1	-	1	-	-	1	1	-
2	VERARB. GEWERBE .....	236	449	685	-	7	692	766	-9.7
20	CHEM. INDUSTRIE USW, MINERALOELVERARB. ....	3	12	15	-	-	15	12	+25.0
200	DARUNTER: CHEMISCHE INDUSTRIE .....	3	12	15	-	-	15	12	+25.0
21	H. V. KUNSTSTOFF- U. GUMMIWAREN .....	16	34	50	-	-	50	33	+51.5
210	DARUNTER: H. V. KUNSTSTOFFWAREN .....	15	31	46	-	-	46	31	+48.4
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKERAMIK, GLAS ..	23	23	46	-	-	46	47	-2.1
221 - 223	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN (OH. SCHLEIFM.) ..	17	13	30	-	-	30	32	-6.3
224 - 226	FEINKERAMIK, H. V. SCHLEIFMITTELN .....	4	5	9	-	-	9	8	+12.5
227	H. U. VERARB. V. GLAS .....	2	5	7	-	-	7	7	-
23	METALLERZEUGUNG U. -BEARBEITUNG .....	17	43	60	-	1	61	56	+8.9
24	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHR- ZEUGBAU, H. V. ADV-EINR. ....	58	111	169	-	3	172	199	-13.6
240 - 241	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU .	22	26	48	-	1	49	50	-2.0
242	MASCHINENBAU .....	21	37	58	-	1	59	90	-34.4
243, 249 5	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV- GERAETEN U. -EINR. USW ...	3	6	9	-	1	10	5	+100.0
244 - 245, 249 1	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW .....	11	38	49	-	-	49	44	+11.4
246 - 248	FAHRZEUGBAU (OH. STRASSENFAHRZEUGBAU)	1	4	5	-	-	5	10	-50.0
25	ELEKTROTECHNIK, FEINMECHA- NIK, H. V. EBM-WAREN USW ..	28	58	86	-	-	86	93	-7.5
250, 259 1	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN .....	16	28	44	-	-	44	50	-12.0
252 - 254, 259 4 - 259 7	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN USW .....	4	9	13	-	-	13	9	+44.4
256	H. V. EBM-WAREN .....	6	15	21	-	-	21	24	-12.5
257 - 258	H. V. MUSIKINSTRUM., SPIEL- WAREN, FUELLHALTERN USW .	2	6	8	-	-	8	10	-20.0
26	HOLZ-, PAPIER- U. DRUCKGEWERBE .....	56	86	142	-	1	143	172	-16.9
260	HOLZBEARBEITUNG .....	3	7	10	-	-	10	14	-28.6
261	HOLZVERARBEITUNG .....	38	44	82	-	1	83	115	-27.8
264	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	1	1	2	-	-	2	1	+100.0
265	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG ....	2	4	6	-	-	6	7	-14.3
268	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG .....	12	28	40	-	-	40	34	+17.6
269	REP. V. GEBRAUCHSGUETERN A. HOLZ U. AE. ....	-	2	2	-	-	2	1	+100.0

## 5 INSOLVENZVERFAHREN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

JANUAR BIS APRIL 1986

NUMMER DER WZ 1979	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (KURZBEZEICHNUNG)	BEANTRAGTE KONKURSVERFAHREN				EROEFFNETE VER- GLEICHS- VERFAHREN	INSOLVENZEN		
		EROEFFNETE VERFAHREN	MANGELS MASSE ABGELEHNT KONKURS- ANTRAEGE	ZUSAMMEN	DARUNTER: ANSCHLUSS- KONKURSE		INSGESAMT	DAGEGEN: VORJAHR	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM VORJAHR
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	23	51	74	-	2	76	85	-10.6
	DARUNTER:								
270 - 272	LEDERGEWERBE .....	4	6	10	-	-	10	18	-44.4
275	TEXTILGEWERBE .....	10	10	20	-	1	21	19	+10.5
276	BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	8	35	43	-	1	44	45	-2.2
28/29	ERNAHRUNGSGEWERBE, TABAKVERARBEITUNG .....	12	31	43	-	-	43	69	-37.7
3	BAUGEWERBE .....	271	869	1140	1	2	1141	1216	-6.2
30	BAUHAUPTGEWERBE .....	193	589	782	1	1	782	902	-13.3
300	HOCH- U. TIEFBAU .....	162	417	579	1	1	579	667	-13.2
300 4 - 300 5	DARUNTER: HOCHBAU .....	23	99	122	-	-	122	153	-20.3
300 7	TIEFBAU .....	24	83	77	-	-	77	95	-18.9
302	SPEZIALBAU .....	10	85	65	-	-	65	95	-31.6
305	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI ...	6	47	53	-	-	53	57	-7.0
308	ZIMMEREI, DACHDECKEREI ...	15	70	85	-	-	85	83	+2.4
31	AUSBAUGEWERBE .....	78	280	358	-	1	359	314	+14.3
4	HANDEL .....	297	838	1135	1	10	1144	1079	+6.0
40/41	GROSSHANDEL .....	150	316	466	-	5	471	441	+6.8
401 - 408	GH. M. ROHSTOFFEN, HALBW., ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	43	88	131	-	1	132	145	-9.0
411	GH. M. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN ..	18	25	43	-	-	43	49	-12.2
412	GH. M. TEXTILIEN, BEKLEI- DUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	12	37	49	-	-	49	46	+6.5
413	GH. M. METALLWAREN, EINRICH- TUNGSGEGENSTAENDEN .....	13	39	52	-	2	54	64	-15.6
416	GH. M. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF .	28	49	77	-	1	78	56	+39.3
414, 418 - 419	UEBR. GROSSHANDEL .....	36	78	114	-	1	115	81	+42.0
42	HANDELSVERMITTLUNG .....	5	26	31	-	-	31	19	+63.2
43	EINZELHANDEL .....	142	496	638	1	5	642	619	+3.7
431	EH. M. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN ..	11	55	66	-	-	66	46	+43.5
432	EH. M. TEXTILIEN, BEKLEI- DUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	32	111	143	-	3	146	135	+8.1
433 - 434	EH. M. EINR. GEGENSTAENDEN, ELEKTROTECHN. ERZEUGN. USW	33	118	151	-	-	151	187	-19.3
438	EH. M. FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN .....	19	59	78	-	2	80	91	-12.1
435 - 437, 439	UEBR. EINZELHANDEL .....	47	153	200	1	-	199	160	+24.4
5	VERKEHR, NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG .....	30	161	191	-	1	192	197	-2.5
51	VERKEHR, NACHRICHTEN- UEBERMITTLG. (OH. SPED. USW)	16	86	102	-	-	102	103	-1.0
512	DARUNTER: STRASSENVERKEHR, PARKPLAETZE U. -HAUSER .	10	77	87	-	-	87	92	-5.4
55	SPEDITION, LAGEREI, VERKEHRSVERMITTLUNG .....	14	75	89	-	1	90	94	-4.3
551	DARUNTER: SPEDITION, LAGEREI .....	8	40	48	-	-	48	57	-15.8
555 5	REISEVERANSTALTUNG U. -VERMITTLUNG .....	5	27	32	-	-	32	35	-8.6

## 5 INSOLVENZVERFAHREN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

JANUAR BIS APRIL 1986

NUMMER DER WZ 1979	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (KURZBEZEICHNUNG)	BEANTRAGTE KONKURSVERFAHREN				ERÖFFNETE VER- GLEICHS- VERFAHREN	INSOLVENZEN		
		ERÖFFNETE VERFAHREN	MANGELS MASSE ABGELEHNTE KONKURS- ANTRÄGE	ZUSAMMEN	DARUNTER: ANSCHLUSS- KONKURSE		INSGESAMT	DAGEGEN: VORJAHR	ZU (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENÜBER DEM VORJAHR
									ANZAHL
6	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGEWERBE ....	6	25	31	-	-	31	18	+72.2
60	KREDITINSTITUTE .....	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
61	VERSICHERUNGSGEWERBE .....	-	-	-	-	-	-	-	-
65	M. D. KREDIT- U. VERS. GEWERBE VERB. TÄTIGKEITEN .....	6	25	31	-	-	31	17	+82.4
7	DIENSTLEISTG. V. UNTERNEHMEN U. FR. BERUFEN .....	285	1021	1306	2	9	1313	1223	+7.4
71	GASTGEWERBE .....	25	282	307	-	-	307	285	+7.7
73	WAESCH., KOERPERPFLG. U. A. FERSCHENL. DIENSTLEISTG. ...	9	62	71	-	-	71	59	+20.3
	DARUNTER:								
735 1	FRISFURGEWERBE .....	6	20	26	-	-	26	22	+18.2
74	GEBÄUDEREINIG., ABFALL- BESEITIG. U. A. HYGIEN. EINR.	7	23	30	-	-	30	28	+7.1
76	VERLAGSGEWERBE .....	9	24	33	-	1	34	21	+61.9
78	DIENSTLEISTUNGEN F. UNTERNEHMEN .....	73	245	318	1	1	318	304	+4.6
	DARUNTER:								
789 3	VERMÖGENSVERWALTUNG (OH. BETEILIGUNGSGES.) ..	15	36	51	-	-	51	48	+6.3
72, 75, 77, 79	UEBR. DIENSTLEISTG. V. UNTERNEHMEN U. FR. BERUFEN	162	385	547	1	7	553	526	+5.1
	DARUNTER:								
794 1	WOHNUNGSUNTERNEHMEN .....	17	51	68	-	1	69	64	+7.8
794 5	GRUNDST.-U. WOHNUNGS- VERWALTUNG U. AE. ....	61	158	219	1	3	221	142	+55.6
797	BETEILIGUNGS- GESELLSCHAFTEN .....	63	96	161	-	2	163	218	-25.2
0 - 7	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE .	1135	3431	4566	4	29	4591	4571	+0.4
	UEBR. GEMEINSCHULDNER .....	305	1459	1764	-	3	1767	1784	-1.0
	INSGESAMT ...	1440	4890	6330	4	32	6358	6355	+0.0

## DARUNTER: H A N D W E R K

0 - 7	HANDWERK INSGESAMT .....	226	601	827	-	8	835	753	+10.9
2	VERARB. GEWERBE .....	58	123	181	-	4	185	201	-8.0
	DARUNTER:								
24	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHR- ZEUGBAU, H. V. ADV-EINR. ...	18	31	49	-	2	51	51	-
25	ELEKTROTECHNIK, FEINMECHA- NIK, H. V. EBM-WAREN USW. ...	6	11	17	-	-	17	17	-
26	HOLZ-, PAPIER- U. DRUCKGEWERBE .....	11	35	46	-	1	47	66	-28.8
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	4	5	9	-	-	9	15	-40.0
28/29	ERNAHRUNGSGEWERBE, TABAKVERARBEITUNG .....	4	15	19	-	-	19	25	-24.0
3	BAUGEWERBE .....	126	361	487	-	1	488	413	+18.2
30	BAUHAUPTGEWERBE .....	76	216	292	-	1	293	286	+2.4
31	AUSBAUGEWERBE .....	50	145	195	-	-	195	127	+53.5
4	HANDEL .....	19	51	70	-	2	72	73	-1.4
7	DIENSTLEISTG. V. UNTERNEHMEN U. FR. BERUFEN .....	18	58	76	-	-	76	54	+40.7
0, 1, 5, 6	UEBR. WIRTSCHAFTSBEREICHE .	5	8	13	-	1	14	12	+16.7

## 6 INSOLVENZVERFAHREN NACH LAENDERN

JANUAR BIS APRIL 1986

LAND	BEANTRAGTE KONKURSVERFAHREN				EROEFFNETE VER- GLEICHS- VERFAHREN	INSOLVENZEN		
	EROEFFNETE VERFAHREN	MANGELS MASSE ABGELEHNTE KONKURS- ANTRAEGE	ZUSAMMEN	DARUNTER: ANSCHLUSS- KONKURSE		INSGESAMT	DAGEGEN: VORJAHR	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM VORJAHR
ANZAHL							%	

## I N S G E S A M T

SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	72	218	290	-	-	290	283	+2.5
HAMBURG .....	35	136	171	-	2	173	195	-11.3
NIEDERSACHSEN .....	178	520	698	1	6	703	802	-12.3
BREMEN .....	11	110	121	-	-	121	101	+19.8
NORDRHEIN-WESTFALEN .....	571	1482	2053	-	8	2061	1942	+6.1
HESSEN .....	100	563	663	-	2	665	590	+12.7
RHEINLAND-PFALZ .....	60	248	308	-	-	308	325	-5.2
BADEN-WUERTTEMBERG .....	160	707	867	-	11	878	889	-1.2
BAYERN .....	179	614	793	3	3	793	827	-4.1
SAARLAND .....	34	88	122	-	-	122	128	-4.7
BERLIN (WEST) .....	40	204	244	-	-	244	273	-10.6
BUNDESGBIET ...	1440	4890	6330	4	32	6358	6355	+0.0

## DARUNTER: UNTERNEHMEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	61	168	229	-	-	229	227	+0.9
HAMBURG .....	23	85	108	-	2	110	132	-16.7
NIEDERSACHSEN .....	135	337	472	1	3	474	521	-9.0
BREMEN .....	7	83	90	-	-	90	76	+18.4
NORDRHEIN-WESTFALEN .....	463	1086	1549	-	8	1557	1417	+9.9
HESSEN .....	72	398	470	-	2	472	453	+4.2
RHEINLAND-PFALZ .....	56	193	249	-	-	249	252	-1.2
BADEN-WUERTTEMBERG .....	128	394	522	-	11	533	558	-4.5
BAYERN .....	137	450	587	3	3	587	621	-5.5
SAARLAND .....	26	69	95	-	-	95	102	-6.9
BERLIN (WEST) .....	27	168	195	-	-	195	212	-8.0
BUNDESGBIET ...	1135	3431	4566	4	29	4591	4571	+0.4